

## Galaxis-Überflieger

# Freelancer-Lesertipps

Weltraumabenteurer atmen auf: Unsere Leser haben jede Menge Tipps für Ortsfremde und Einsteiger im riesigen Sirius-Sektor eingeschickt.

**D**iesen Monat erreichten uns so viele Lesertipps zum Thema Freelancer, dass wir kurzerhand beschlossen haben, Ihnen hier die besten zu präsentieren. Praktisch: Die meisten Kniffe gelten sowohl für den Einzelspieler-Modus als auch für den Multiplayer-Part. Unsere Leser zeigen Ihnen unter anderem, wie Nachwuchspiloten schnell zu Geld kommen, wo versteckte Waffen und Basen liegen und wie nicht nur Weltraum-Veteranen in den Kämpfen siegen. Sollten auch Sie noch Anregungen oder tolle Strategien herausfinden, dann mailen Sie uns einfach. Die Adresse lautet: [tipps@gamestar.de](mailto:tipps@gamestar.de).

## Leicht verdientes Geld

**TIPP 1:** Es gibt einen simplen Trick, durch Missionen der Kategorie »Fracht zerstören« Zusatz-Profit zu machen. Dazu erledigen Sie einfach alle Gegner an den Zielpunkten und warten bis Sie mit dem Frachtgut alleine sind. Jetzt den Container per Traktorstrahl an Bord beamen. Das Programm entfernt dann zwar das missionswichtige Gut sofort wieder aus dem Frachtraum, es bleibt aber trotzdem im Inventar. Wenn Sie nun einen Händler aufsuchen, können Sie die seltene Ware für viel Geld verhökern. Achtung: Manche Händler kaufen diese besonderen Gegenstände nicht an. Dafür erfahren Sie im Menü, auf welcher Raumbasis es Interessenten gibt.

Holger Bandsze

## Nomads außerhalb der Kampagne

**TIPP 2:** Wer außerhalb der Kampagnen gegen die Nomad-Interceptors kämpfen möchte, findet im Norden des Omicron-Alpha-Systems ein Sprungloch. Das führt direkt zu den unheimlichen Gegnern, die im Vergleich zur Kampagne sogar noch schwerer zu besiegen sind. *Matthäus Poloczek*

## Versteckte Geheimnisse

**TIPP 3:** Um verborgene Sprunglöcher zu entlegenen Systemen zu finden, gibt es einen einfachen Trick: Zunächst aktivieren Sie die Navigationskarte und schalten danach auf »Patrouillen-Routen anzeigen«. An den Endpunkten der eingezeichneten Wege oder den Kreuzungen zweier Pfade liegen meist Wurmlöcher oder andere Geheimnisse wie Outlaw-Stationen. *Tom Kaden*

## Artefakt-Waffen

**TIPP 4:** In Mission 10 sollten Sie vor dem Sprungloch nach New Berlin Ausschau nach einem havarierten »Imperial Naval Fighter« halten. Den erkennen Sie im Vorüberfliegen auf der Navigationskarte (rotes Kreuz). Dieses Schiff enthält zwei Level-10-Kanonen vom Typ Diamondback, die im Verkauf je 34.000 Credits einbringen.

David Weber

## Richtig verhandeln

**TIPP 5:** Wenn ein neugieriger CPU-Pilot Ihre Fracht scannt und einfordert, können

Sie trotzdem samt Ladung entkommen. Halten Sie einfach das Fenster geöffnet, in dem der NPC seine Forderungen unterbreitet. Wenn Sie weder akzeptieren noch ablehnen, können Sie in Ruhe das Weite suchen, und das Fenster schließt sich automatisch. Auf diese Weise verlieren Sie weder Ladung noch Ansehen.

Stefan Kreuser

## Früh an Geld kommen

**TIPP 6:** Nachdem Sie den ersten Level erreicht haben und dem Vermögen entsprechend voll ausgerüstet sind, fliegen Sie in den Sektor 3D des New-York-Systems. Dort befindet sich die Rochester-Basis, wo Sie sich auf die Lauer legen und auf Transporter warten. Die verschifften neben gewöhnlichen Handelswaren manchmal auch Artefakte oder schwere Waffen. Bei erfolgreichen Beutezügen sind so schnell 6.000 Credits auf dem Konto. Achtung: Immer genügend Abstand zur feindlichen Basis halten, da diese sonst das Feuer eröffnet.

Stefan Kreuser

## Waffenverzögerung

**TIPP 7:** Falls Ihr Schiff Waffen mit unterschiedlichen Schussfrequenzen benutzt: Der Vorhaltepunkt des HUDs ist stets der ideale Punkt für die schnellste Ihrer Kanonen. Wenn die langsameren Projektile auch treffen sollen, müssen Sie beim Zielen leicht vorhalten.

Johannes Zenker



Tipp 3: Versteckte Basen finden Sie oft am Ende von Patrouillen-Routen.



Tipp 6: Warten Sie im New-York-System auf Frachter, um an Geld zu kommen.

### Frontalangriff

**TIPP 8:** In Schlachten stehen sich meist gleichwertige Verbände gegenüber. Stets fliegen die Gegner frontal aufeinander zu. Feuern Sie möglichst erst, nachdem die Feinde in Reichweite sind. So sparen Sie Energie. Kurz bevor Sie auf gleicher Höhe mit den Angreifern stehen, werfen Sie eine oder zwei Minen ab. Die Feinde können dann nur selten ausweichen und verlieren so schon früh wertvolle Schildpunkte. Nach Abwurf der Sprengkörper sollten Sie fix den Nachbrenner aktivieren und seitlich abdrehen. *Matthias Rössler*

### Blitzartige Flucht

**TIPP 9:** Wenn Ihnen Horden von Gegnern im Nacken sitzen, dann steuern Sie mit aktiviertem Reise-Antrieb auf das nächste Sprungtor, eine Station oder Handelsroute. Fliegen Sie mit voller Geschwindigkeit bis auf 200 oder 100 Meter heran. Erst dann den Antrieb deaktivieren und noch im Bremsen an Ihr Ziel andocken. Dadurch verkürzt sich der »Dock-Vorgang« auf wenige Sekunden – je nach Übung. Mit diesem Trick retten Sie bei so manchem Hinterhalt Ihre Haut. *Fabian Ehrhart*

### Große Brocken

**TIPP 10:** Gegen Schlachtschiffe und andere große Feinde zu kämpfen (etwa den Nomad Generator) ist aus der Distanz extrem schwer. Deshalb sollten Sie so nah wie möglich an die Pötte heranfliegen. Dort beachten die Widersacher Ihr Schiff nicht mehr, und Sie können in Ruhe den Rumpf des Gegners anbohren. *Christian Valtin*

### Sicher vor Geschütztürmen

**TIPP 11:** In Mission 13 im Omicron-Minor-System gibt es einen einfachen Weg, um die Generatoren zu vernichten. Tauchen Sie dazu in die Gräben um das Metalltor. Während Sie von hier aus im Vorbeifliegen die Ziele bombardieren, werden Sie

kaum von den Geschütztürmen getroffen. Auf diese Weise sparen Sie sich wichtige Schildbatterien und Nanobots.

**TIPP 12:** Einen ähnlichen Trick gibt es in der letzten Mission: Manövrieren Sie Ihr Schiff direkt zwischen die beiden Obelisken, die sich auf den Generatoren befinden. Aus dieser Position beharken Sie nun die Gegner, werden selbst aber kaum getroffen.

*Vincent Klinkhamer*

### Rückwärts fliegen

**TIPP 13:** Um bei Freelancer mit jedem Schiff rückwärts schießen zu können, müssen Sie nur die Taste **Z** drücken, damit sich die Triebwerke ausschalten. Danach drehen Sie sich um 180°. Der Restschub trägt Sie so noch eine Weile in die gewünschte Richtung, während die Geschütze Verfolger aufs Korn nehmen. Diese Taktik hat sich vor allem bei hastigen Fluchtaktionen bewährt. Wenn Sie vor dem Manöver den Nachbrenner zünden, gleitet das Schiff sogar noch schneller durchs All. Vorsicht: Diesen Trick sollten Sie nur im offenen Weltall anwenden; in Minenfeldern oder Asteroidenhaufen ist sowas Selbstmord.

*Stefan Schulz*

### Alle auf mich

**TIPP 14:** In den Missionen der Kampagne, in denen Sie trotz Begleitung zahlenmäßig unterlegen sind, schießen sich die Gegner mit Vorliebe auf Trent ein. Um diesen Attacken zu entgehen, starten Sie die »Cruise Engine« und fliegen dann weite Schleifen rund um die Gegner. Die versuchen dann zwar immer noch, Sie zu treffen, schaffen das aber nur selten. Währenddessen haben Ihre Begleiter leichtes Spiel mit den abgelenkten Feinden. *Marco Bäcker*

### Flugroute sichern

**TIPP 15:** Bevor Sie längere Flüge durch mehrere Systeme starten, kontrollieren Sie nochmal die vom Programm empfohlene

Strecke. Oft werden bei der automatischen Routenplanung kleine Sprunglöcher in Nebeln außer Acht gelassen. Denn Freelancer rechnet den besten Weg nur entlang der Handelsstraßen aus. Dadurch machen Sie aber oft unnütze Umwege. Schauen Sie also lieber zweimal hin, bevor Sie die Triebwerke anwerfen. *Marco Bäcker*

### Outcasts bestechen

**TIPP 16:** Im Omicron-System ist es gut, die Outcasts (zur Not durch Bestechung) als Freunde zu gewinnen oder zumindest eine neutrale Einstufung zu haben. Denn diese Gruppe tritt in der Regel mit überschweren Jägern in Verbänden von vier bis sechs Piloten auf. Daran knabbern selbst Freelancer, die mit einem Titan-Jäger unterwegs sind.

*Marco Bäcker*

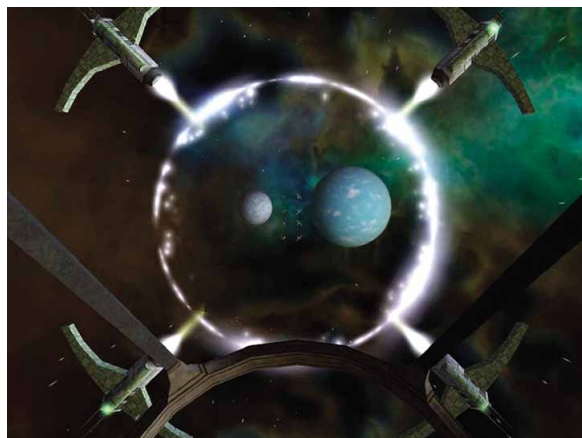
### Schwierigkeitsgrad senken

**TIPP 17:** Falls Sie überhaupt nicht mit dem Schwierigkeitsgrad zurechtkommen, gibt es einen kleinen Trick. Dazu öffnen Sie im Spieleverzeichnis (Win 98) oder im Ordner \EIGENE DATEIEN\MY GAMES\FREELANCER die Datei PERFOPTIONS.INI mit einem Text-Editor wie Notepad. Dort suchen Sie die Zeile »Difficulty\_Scale = 1.00«. Setzen Sie den Wert einfach auf 0.00, und schon gehen Ihnen die Aufträge viel leichter von der Hand. *Matthias Rössler* **PH**

```

PerfOptions.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht
use_environment_maps = 1.00
high_detail_textures = 1.00
sound_max_dist_scale = 1.00
sound_level_of_detail = 1.00
USE_3D_SOUNDS = 1.00
audio_music = 1.00
audio_ambient = 1.00
audio_sfx = 1.00
audio_interface = 1.00
audio_voice = 1.00
rtc_performance = 1.00
general_graphics = 1.00
advanced_graphics = 0.00
default_graphics = 1.00
skip_transition_scripts = 1.00
enable_tooltips = 1.00
enable_rollover = 1.00
cockpit = 1.00
USE_DYNAMIC_COMM_HEAD = 1.00
DIFFICULTY_SCALE = 0.00
autohide_maneuver_bar = 0.00
max_submitted_sounds = 1.00

[display]
size= 800, 600
color_bpp= 32
depth_bpp= 24
    
```



**Tipp 9:** Flucht durch sekundenschnelle Andock-Manöver mit richtigem Timing.



**Tipp 10:** Fliegen Sie dicht an große Pötte heran, um das Feuer abzulenken.